

Vor dem Lesen

1. Kennen Sie die unten stehenden Redewendungen? Verbinden Sie diese!

...heilt alle Wunden.
...kommt Rat.
...Weile
...schlägt keine Stunde.

Kommt Zeit...
Die Zeit...
Eile mit...
Dem Glücklichen...

2. Beantworten Sie folgende Fragen:

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Welche Haushaltsaufgaben kosten Sie am meisten Zeit?

Beim Lesen

3. Finden Sie im Text die Wörter mit folgender Bedeutung:

damit kann man bügeln
man hat wenig Zeit
so, dass dafür viel Zeit benötigt wird
umgangssprachlich für Fernseher
etwas, das man nicht getan hat, aber hätte tun sollen
dumm werden
sehr neu

Nach dem Lesen

4. Beantworten Sie folgende Fragen:

Was ist schuld daran, dass Menschen immer weniger Zeit haben?
Warum wird die Zeitnot als Statussymbol betrachtet?
Warum verwenden viele Menschen den Zeitmangel als Ausrede?
Was sind die Schattenseiten von PC und Internet?
Wie viel Zeit verbringt jeder Deutsche täglich im Durchschnitt vor dem Fernseher oder dem Computer?
Was sollte beim effizienten Umgang mit der Zeit berücksichtigt werden?
Worin besteht das Multitasking?
Welche Tätigkeiten lassen sich gleichzeitig ausführen?
Warum ist der wachsende Fleischkonsum für die Umwelt schädlich?

5. Was kann man verbessern, um nicht unter Zeitnot zu leiden?

6. Gruppenarbeit (4 Personen). Überlegen Sie in der Gruppe, mit welchen Tätigkeiten Sie am meisten Zeit verschwenden. Im Anschluss erstellen Sie eine Liste mit Aktivitäten, die Sie ausführen könnten, wenn Sie weniger Zeit vergeudet hätten. Danach vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit denen Ihrer Klassenkameraden.

7. Hausaufgabe. Stellen Sie sich vor, dass Sie täglich 3 Stunden Freizeit mehr hätten. Was würden Sie dann tun? Wofür würden Sie diese Zeit nutzen? Schreiben Sie einen Brief an Ihren Freund/Ihre Freundin (250 Wörter), in dem Sie folgende Vokabeln verwenden: Zeitnot, zeitaufwändig, Haushaltsaufgabe, verschwenden, nutzen und helfen.